

# Doppelt leben

## Marlene und Bernd Bitzer ist ein glücklicher Mensch

Schon als Sechsjähriger hat er gemerkt, dass „ich nicht allein in mir drin bin“. Bernd Bitzer, Jahrgang 1957, lässt sich nicht in Schubladen stecken. Er ist nicht schwul, er ist kein Transvestit. Seine auffälligen Fingernägel kommentiert er: „Das sind Werkzeuge, damit kann ich Schrauben aufdrehen.“

Er hat zwei Persönlichkeiten, sagt er: „Ich kann die Welt aus zwei verschiedenen Blickwinkeln sehen, als Mann und als Frau. Ich hatte Glück im Leben, ich hatte immer jemand dabei.“ Als Mann geht er die Dinge „gradlinig an, manchmal gnadenlos“. Er wollte einen Mercedes, ein Haus, eine Ehefrau und hatte alles.

Bernd Bitzer schämt sich nicht, ein Autonarr zu sein. Als Frau gab er sich den Namen Marlene. Die habe „einen ruhigeren, gesünderen Aspekt in ihrem Leben: in Ruhe einen Cappuccino trinken, ein Buch lesen (bis zum Schluss) oder einfach in die Landschaft gucken“.

Seine Lebensgefährtin Henriett Horvath sagt: „Er kann ein Mann sein, auch ein Gentleman, und eine Frau, auch eine Diva. Er ist ein Mann, wo er ein Mann sein muss, und eine Frau und Freundin, wo ich eine brauche.“

30 Jahre lang hat er ein Doppelleben geführt, werktags Bernd, der mit den „zwei Turboladern“, am Wochenende Marlene, die auch mal vier Stunden shoppen gehen kann, sich in edle Klamotten und teure Schuhe kleidet. „Niemand hat mich jemals erkannt.“

Vor anderthalb Jahren hat er angefangen, seine Geschichte aufzuschreiben. „Einfach für mich.“ Daraus wurde ein Buch „Girls Game“, seine „Enthüllung“: „Ich wollte komplett sein.“ Die Reaktionen darauf haben ihn angenehm überrascht: Der Journalist und IT-Berater hat Freunde und Geschäftspartner hinzugewonnen.

Jetzt weiß es auch seine Mutter, die sagte einfach: „Jetzt habe ich eine Tochter dazu bekommen.“

Henriett Horvath weiß eine Gelegenheit, bei der sie Marlene ganz deutlich Bernd vorzieht: beim Autofahren, Marlene fährt deutlich langsamer. *Fred Keicher*

### Info:

Girls Game ist im Gatzanis Verlag Stuttgart erschienen. Die 144 Seiten mit vielen Fotos von Claus Rudolph kosten 25,95. Die Bilder auf dieser Seite stammen daraus. Am Freitag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr stellt Bernd Bitzer sein Buch im Tübinger AMW-Autohaus, Schaffhausenstraße 111, vor. Im Internet gibt es mehr unter [www.girlsgame.tv](http://www.girlsgame.tv)



Eine erstaunliche Reise in die Welt der Frauen